

Hannover, 31.05.2023

Ministerpräsident Stephan Weil zu Besuch in der Kunstschule KunstWerk in Hannover

Als Schirmherr der „Straße der Kinderrechte“ nahm er die Projekt-Publikation der Kunstschulen entgegen

Hannover. Am 31. Mai 2023 stattete Ministerpräsident Stephan Weil der Kunstschule KunstWerk in Hannover einen Besuch ab. Mit Kindern und Jugendlichen aus den Kursen debattierte er in einem kreativen Austausch über deren Wünsche, Bedürfnisse und Rechte.

Ministerpräsident Stephan Weil zeigte sich beeindruckt: „Das Projekt und die Arbeit der Kunstschulen sind eine tolle Möglichkeit, durch Kunst zur Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen beizutragen und den Blick über den Tellerrand zu fördern. Zugleich fördert das Projekt die Kreativität der jungen Menschen, die Teilnehmenden kommen in den Austausch miteinander und schaffen etwas Gemeinsames. Alles in allem ist die „Straße der Kinderrechte“ aber vor allem auch ein Beitrag zur Demokratieförderung.“

Als Dankeschön für seine Schirmherrschaft der „Straße der Kinderrechte“ überreichte ihm anschließend der Vorsitzende des Landesverbandes der Kunstschulen, Malte Wulf, die Projekt-Publikation, mit den Worten: „Gerade weil Kunstschulen jahrzehntelange Erfahrungen in der künstlerischen und pädagogischen Praxis mit jungen Menschen haben, bietet das Projekt der „Straße der Kinderrechte“ Gelegenheiten, Kinder und Jugendliche mit den Künsten zu stärken und auch zu befähigen, ihre Rechte zu erfahren, sie *auszugestalten* und in Anspruch zu nehmen.“

Die „Straße der Kinderrechte“ ist ein landesweites Projekt der Kunstschulen in Niedersachsen, an dem insbesondere im vergangenen Jahr 21 Kunstschulen gebaut haben.

Ca. 2.000 junge Menschen haben sich vielerorts kreativ mit ihren Rechten auseinandergesetzt. Entstanden sind Werke, die das politische Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen künstlerisch gestaltet zum Ausdruck bringen.

Kunstschulen werden die Arbeit an der niedersächsischen „Straße der Kinderrechte“ fortsetzen, indem sie sich vielfältig, u.a. durch Schutzkonzepte und bessere Teilhabechancen an Kunst und Kultur, für die Rechte junger Menschen engagieren.

Die Kunstschule KunstWerk Hannover ist eine von 40 Kunstschulen im niedersächsischen Landesverband. Durch ihr besonderes Vermittlungskonzept der „Werkstattmethode“ und ihre „Netzwerkstatt einfallsreich!“ ist sie ein nachgefragter Ort für experimentierfreudige junge Menschen und ein kompetenter Kooperationspartner für Schulen und KiTas.

Kunstschulen sind „Kunst-Lern-Orte der Vielfalt“, in denen qualifizierte Fachkräfte aus Kunst und Pädagogik Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kontakt mit den Künsten bringen. Kunstschulen berücksichtigen vielseitige Interessen und eröffnen den jungen Menschen wichtige Wissens- und Weltzugänge sowie Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten. Ihrem Selbstverständnis nach ist die ästhetische und künstlerische Bildung eine wichtige Voraussetzung für Kreativität und insofern für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft.

Kontakt

Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V.

Ansprechpartnerin: Dr. Sabine Fett (Geschäftsführerin)

Fon: 0511 41 47 76, E-Mail: sabine.fett@kunst-und-gut.de

www.kunst-und-gut.de; <https://kinderrechte-und-kunstschulen.de/>